

480052-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude – M2_VE09_Sonderbau_2 / Raum 07
Zukunftslabor
OJ S 132/2026 13/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich Bauverwaltung
E-Mail: vergabestelle@forst-lausitz.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: M2_VE09_Sonderbau_2 / Raum 07 Zukunftslabor
Beschreibung: Im Zuge der Neugestaltung des Forster Museums für Textil- und Industriegeschichte Lausitz wird die Dauerausstellung komplett überarbeitet und thematisch erweitert. Den Abschluss des Rundgangs bildet ein Themenraum zur Zukunft der Energieregion Lausitz. In diesem Bereich werden die Inhalte in Kooperation mit der Fraunhofer Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG in Cottbus entwickelt. Es handelt sich um die Umsetzung mehrerer Mitmachstationen.
Kennung des Verfahrens: 8ef36151-5094-4406-ae80-c07283269978
Interne Kennung: ZVS 2026/38-KTM
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212310 Bauarbeiten für Ausstellungsgebäude

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sorauer Straße 37
Stadt: Forst (Lausitz)
Postleitzahl: 03149
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYH1YT1J18G8D# Für Bieteranfragen ist ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu nutzen. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf das

Unternehmen des Bieters sind daher zu vermeiden. Der Bieter ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand der Vergabeunterlagen bzw. zusätzliche Informationen und Änderungen regelmäßig und selbstständig zu informieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: M2_VE09_Sonderbau_2 / Raum 07 Zukunftslabor

Beschreibung: Im Zuge der Neugestaltung des Forster Museums für Textil- und Industriegeschichte Lausitz wird die Dauerausstellung komplett überarbeitet und thematisch erweitert. Den Abschluss des Rundgangs bildet ein Themenraum zur Zukunft der Energieregion Lausitz. In diesem Bereich werden die Inhalte in Kooperation mit der Fraunhofer Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG in Cottbus entwickelt. Es handelt sich um die Umsetzung mehrerer Mitmachstationen.

Interne Kennung: ZVS 2026/38-KTM

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212300 Bauarbeiten für Kunst- und Kulturgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45212310 Bauarbeiten für Ausstellungsgebäude

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sorauer Straße 37

Stadt: Forst (Lausitz)

Postleitzahl: 03149

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung in Steuersachen (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewerbeanmeldung und/oder Handelsregistrauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2 Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Nachweis von zwei Referenzprojekten aus den letzten zehn Jahren, die

folgende Anforderung erfüllen: 1. Leistungsumfang für eine Referenz in interaktive

multimedialer Station und eine Referenz im Modellbau, Hands-On Mitmachstation für museale

Dauerausstellungen 2. Mindestbudget von 50.000 EUR netto 3. Mindestgröße von 250 m2

Ausstellungsfläche Zusätzlich ist ein Handout pro Referenz (max. 5 DIN-A4-Seiten) mit

Projektbeschreibung und Bildern als Nachweis einzureichen. (Kein Marketingmaterial)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Personal (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Bieter müssen eine aktuelle Übersicht über die Mitarbeiterstruktur ihres Unternehmens vorlegen. Diese Übersicht muss folgende Angaben enthalten: Gesamtzahl der Mitarbeiter, aufgeschlüsselt nach relevanten Tätigkeitsbereichen. Qualifikationen der Mitarbeiter, insbesondere derjenigen, die direkt an der Leistungserbringung beteiligt sind. Erfahrung und Referenzen aus vergleichbaren Projekten, die die fachliche Eignung belegen. Der Nachweis ist als Eigenerklärung oder durch geeignete Unterlagen (z. B. Zertifikate, Zeugnisse, Referenzprojekte) zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Das Unternehmen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens 200.000 EUR netto erzielt haben. Der Nachweis erfolgt durch eine Eigenerklärung mit Angabe der Jahresumsätze der letzten drei Jahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachliche Eignung und Referenzen - Referenzprojekte für musealer Dauer- oder Sonderausstellungen "Nachweis von zwei Referenzprojekten aus den letzten zehn Jahren, die folgende Anforderung erfüllen: 1. Leistungsumfang für eine Referenz in interaktive multimedialer Station und eine Referenz im Modellbau, Hands-On Mitmachstation für museale Dauerausstellungen 2. Mindestbudget von 50.000 EUR netto 3. Mindestgröße von 250 m² Ausstellungsfläche Zusätzlich ist ein Handout pro Referenz (max. 5 DIN-A4-Seiten) mit Projektbeschreibung und Bildern als Nachweis einzureichen. (Kein Marketingmaterial)"

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und organisatorische Leistungsfähigkeit - 3.1 Nachweis der technischen Ausstattung (Vorproduktion/ Drehbuchenstellung): Der Bieter muss nachweisen, dass er über die erforderliche technische Ausstattung, Softwarekompetenz und fachliche Qualifikation verfügt, um die Modellbauleistungen fachgerecht umzusetzen. Dies umfasst insbesondere den Einsatz von 2D- und/oder 3D-CAD-Programmen, die Verarbeitung externer Planungs- und Entwurfsdaten sowie die Umsetzung der vorliegenden Planung zu finalen Modell- oder Szenariodarstellungen. Der Nachweis kann durch Angaben zu verfügbaren Softwarelizenzen, technischer Ausstattung oder Qualifikationen und Erfahrungen des eingesetzten Fachpersonals erbracht werden. 3.2 Nachweis der technischen Ausstattung (Produktion): "Der Bieter muss einen Nachweis erbringen, dass er über die notwendigen technischen Kapazitäten im zur Herstellung der überwiegenden Bestandteile des Auftrags in der eigenen Werkstatt verfügt. Dieser Nachweis kann erbracht werden durch: - eine Erklärung über das verfügbare Fachpersonal, das für das Projekt eingesetzt wird, - eine Auflistung der technischen Ausstattung/Maschinen der Werkstatt sowie - eine Darstellung der

Produktionsleistungen, die an externe Spezialhersteller vergeben werden müssen." 3.3 Vorhalten einer AVA-Software und digitale Abwicklung mit zertifizierter Schnittstelle nach GAEB-Standard (1990) "Nachweis über die Nutzung eines AVA-Programms. Bestätigung, dass das Unternehmen in der Lage ist, GAEB-Dateien zu erstellen und die Rechnungsstellung, Aufmaßabwicklung, Leistungsstand, etc. digital abzuwickeln." 3.4 Nachweis des internen Produktions- und Qualitätsmanagements im Modellbau Der Bieter muss eine Erklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass er über ausreichende Kompetenzen im Bereich des Produktions- und Qualitätsmanagements verfügt, um einen reibungslosen Ablauf in der Produktionsvorbereitung, der Produktion sowie der Installation sicherzustellen. 3.5 Projektsprache Deutsch Projektsprache Deutsch*: Es ist eine Bestätigung/Eigenerklärung einzureichen, dass die Projekt- und Bauleitung fließend Deutsch können. Alle Pläne sind in deutscher Sprache zu erfassen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma vor Ort anwesend und zur Annahme von Weisungen befugt ist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYH1YT1J18G8D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYH1YT1J18G8D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYH1YT1J18G8D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe LV - Vortext

Frist für den Eingang der Angebote: 11/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen FA -

Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Gewerbeanmeldung / Handelsregistrauszug - Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/08/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot
** Mittels Eigenerklärung: - Vereinbarung Mindestanforderungen nach
BrbVergG_Auftragnehmer: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem
Brandenburgischen Vergabegesetz - Vereinbarung Mindestanforderungen nach
BrbVergG_Nachunternehmer: Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/
Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder
Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen
Vergabegesetz
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: siehe LV - Vortext

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der
Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die
Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der
Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der
Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines
Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße
innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der
Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der
Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein
Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160
Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen
verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt
Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich Bauverwaltung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Forst (Lausitz), Die
Bürgermeisterin, Fachbereich Bauverwaltung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Forst (Lausitz), Die Bürgermeisterin, Fachbereich Bauverwaltung

Registrierungsnummer: 12-12992262173111-89

Postanschrift: Lindenstraße 10-12

Stadt: Forst (Lausitz)

Postleitzahl: 03149

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@forst-lausitz.de

Telefon: +49 3562989-0

Internetadresse: <http://www.forst-lausitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2bfad94f-df89-46cf-b307-fe43bbcb064 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 07:25:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 480052-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026